

Auf den Spuren von Hermann Hesse Berlingen



In Berlingen lebte und arbeitete der berühmte Schweizer Kunstmaler Adolf Dietrich (1877-1957).

Vermutlich kannte Hermann Hesse auch diesen Künstler.

Auf den Spuren von Hermann Hesse Berlingen



Garten gegenüber dem Dietrich Museum.

Adolf Dietrich als Kleinbauernsohn in Berlingen geboren. Er malt bis ungefähr 1925 nur an Wochenenden und Feierabenden.

Seinen Lebensunterhalt verdient er als Maschinenstricker, Wald- und Bahnarbeiter sowie mit seinem Kleinbauerngewerbe.

Auf den Spuren von Hermann Hesse Berlingen



Winter am Untersee von Adolf Dietrich.

Erst mit den ersten grossen Verkaufserfolgen – Dietrich zählt damals schon fast fünfzig Jahre – kann er sich ganz der Malerei widmen, die nicht nur in seinem Heimatdorf, sondern auch in Berlin, Paris und New York gezeigt wird.

Seine Heimat bleibt bis zu seinem Tod Berlingen.

Auf den Spuren von Hermann Hesse Berlingen



Im Nebel

*Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
Kein Baum sieht den andern,
Jeder ist allein.*

*Voll von Freunden war mir die
Welt,
Als noch mein Leben licht war;
Nun, da der Nebel fällt,
Ist keiner mehr sichtbar.*

*Wahrlich, keiner ist weise,
Der nicht das Dunkel kennt,
Das unentrinnbar und leise
Von allen ihn trennt.*

*Seltsam, im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsam sein.
Kein Mensch kennt den andern,
Jeder ist allein.*

Hermann Hesse 1905

Auf den Spuren von Hermann Hesse Berlingen

